

Sandbochumer Schützen streichen Festmontag

SANDBOCHUM - Der Schützenverein Sandbochum will den Ablauf seines nächsten Schützenfestes – dieses findet 2015 statt – grundlegend ändern. Dies teilte der Vorsitzende, Werner Brandt, im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit, an der über 80 Schützen teilnahmen. Alle sprachen sich für die Änderungen aus.

Wie Brandt in seinem Rechenschaftsbericht schilderte, sei der Besuch des Schützenfestes 2013 nicht zufriedenstellend gewesen. Er meine damit nicht den gelungenen Samstagabend, sondern den Montagabend. Dort sei der Besuch weiter zurückgegangen – ein Trend, den auch schon andere Vereine festgestellt und entsprechend darauf reagiert hätten. „Sie haben den Montag aus dem Programm genommen“, so der Vorsitzende. Verantwortlich für diese Entwicklung sind aus seiner Sicht die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen – die Musik darf nur noch bis 22 Uhr gespielt werden – sowie der Umstand, dass viele Festbesucher sich keinen Urlaub mehr nehmen und daher eher nach Hause gehen. Brandt: „Der Freitagabend wird daher den Montagabend ersetzen. Hier gibt es andere Rahmenbedingungen. Zudem haben wir die Chance, durch Veränderungen vielleicht auch wieder mehr Besucher anzusprechen.“ Über Einzelheiten werde man in den nächsten Wochen sprechen. In diesem Zusammenhang bedankte sich Brandt bei denjenigen, die den Verein in 2013 unterstützt haben, angefangen von den Mitgliedern über die Sponsoren und privaten Spender bis hin zu den ehrenamtlichen Helfern.

Berichte zum Schützenjahr 2013 gab es auch von Schriftführer Jürgen Brandt sowie von Avantgardenkommandeur Tobias Lehmkämpfer. Aktuell zählt die Avantgarde Sandbochum 111 Mitglieder. Wichtigster Termin in 2014 ist das Avantgardenfest am 20. September. Über die Tätigkeiten der 92 Mitglieder zählenden Schießsportgruppe informierte Rainer Brandt. Wie er sagte, seien die Jugend und die Ü60-Mannschaft sehr erfolgreich gewesen. Bei den Seniorenmannschaften sei die langjährige Erfolgsspur gebrochen. Ein Erfolg sei das Kartoffelfest gewesen. Vorsitzender Werner Brandt kam zudem auf das Vereinsheim zu sprechen. Ihm steht in diesem Jahr unter anderem die Sanierung der Herrentoilette ins Haus. Die Arbeiten sollen Mitte Januar starten. Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, soll es wieder viele Eigenleistungen geben. „Insgesamt wird das Heim von den Gästen sehr gut angenommen, und der Kreis der Nutzer erweitert sich ständig.“

Bei den Wahlen wurde Vorsitzender Werner Brandt in seinem Amt bestätigt. Der 2. Kassierer, Jörg Binkhoff, stellte sich nach zwölf Amtsjahren nicht wieder zur Wahl. Sein Nachfolger wurde Markus Wilmsen.

Wichtige Termine in diesem Jahr sind das Sommer- und Kinderschützenfest unter dem Motto „Karibische Nacht“ (7. und 8. Juni) sowie die Seniorenfeier (6. Dezember). Dazu kommen noch einige Vereinsabende und die Übertragung der Fußball-WM im Sommer. - WA/stg